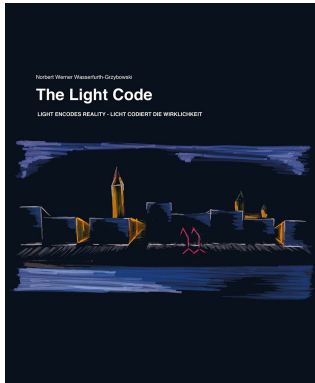


Presseinformation vom 01.04.2018

Zur freien Veröffentlichung



Neuerscheinung Licht in der Stadt „The Light Code – Licht ist codierte Wirklichkeit“

*„Für das Verständnis, dass Licht die Wirklichkeit codiert, bedarf es Zeit - in meinem Fall 20 Jahre. Weil mich diese Eigenschaft des Lichtes so fasziniert, widme ich diesem Phänomen dieses Buch.“
(Norbert Wasserfurth)*

Wie entsteht Lighting Design in der Praxis? Welche Rolle spielt es in der Entwicklung der Städte heute und mit welchen Designmethoden können wir den zukünftigen Entwicklungen entgegentreten? Die Grundsatzkapitel des Buches **„The Light Code – Licht ist codierte Wirklichkeit“** und die darauffolgenden Projektberichte versuchen auf diese Fragen Antworten zu geben. Die vier Hauptkapitel basieren auf wissenschaftlichen Untersuchungen und Projektarbeit sowie Lehre und Fachdiskussionen. Die Erkenntnisse über die Bedeutung des Lighting Designs als Inspiration und Reflexion wird in dem vorliegenden Werk zur Verfügung gestellt. Die praxisbezogenen Projektberichte laden zum Studium ein und illustrieren in einer Zeitachse von ungefähr zehn Jahren die Entwicklung der Inhalte der Grundsatzartikel.

Was ist es den der wichtigste Faktor in der Lichtplanung? Die korrekte Antwort lautet: unsere menschliche Empfindung. In dem Kapitel über das OLD (*Organisches Lighting Design*) finden Sie die Beschreibung einer uralten Auseinandersetzung zwischen Newton und Goethe, die

genau genommen nie stattgefunden hat. Die Folgen der imaginären Diskussion dauern jedoch bis heute an und sollten sogar noch stärker vertreten sein, indem wir, wie von Goethe vorgeschlagen, unsere Lichtempfindungen in Realsimulationen studieren und überprüfen und in dem Projektgeschehen einen Kritiker einstellen, der den Dialog zwischen den unterschiedlichen Gewerken belebt und aus einer polemischen Diskussion das Beste für das Projekt erzielt. In der Schnellebigkeit unserer Welt eine Utopie – aber eine nette! Der *LichtRaum*, dem das zweite Kapitel gewidmet wird, ist unsichtbar und doch für das Erscheinen der Objekte in dessen Inneren entscheidend. Eine Vielzahl von Studien und Projektentwicklungen beschreiben das Phänomen und können sogar die Basis für die Entwicklung neuartige Stadt-Licht-Systeme liefern.

Das Lichtdesign nimmt in der Vermittlung von Werten und Positionen eine immer wichtigere Rolle ein. Es ist die Macht der prägenden Bilder, die wir als Erinnerung an einen Ort in unseren Köpfen tragen. Die Evolution des Nachtbilds der Städte ist einer der faszinierenden Entwicklungen der Neuzeit. Prof. Gerdum Enders geht in dem Kapitel *Urban Coding* davon aus, dass die Stadt ein semiotisches System darstellt, dessen Zeichen man sowohl decodieren als auch codieren kann. Ein daraus resultierender Light Code wird zu einem wichtigen Bestandteil der sozialen, kulturellen und ökonomischen Identitätswahrnehmung der Stadt.

Die Identitätswahrnehmung der Stadt betrifft auch die Stadtteile, Quartiere, Plätze und Straßen, in denen wir leben, arbeiten und Zeit verbringen. Die Entwicklung der Demokratisierung und Digitalisierung des Gesellschaftslebens lässt uns immer stärker an den Entwicklungsprozessen der Stadtplanung teilnehmen. Ohne das Planungsvorhaben sinnvoll zu kommunizieren ist die Durchführung von sozial relevanten und zukunftsorientierten Projekten kaum noch möglich. Das dem Thema *Kommunikationsmanagement: Die Sprache der Gestaltung* gewidmete Kapitel gibt eine Einsicht in die gängige Praxis der Abstimmungsprozesse in der Spannweite zwischen wissenschaftlicher Untersuchung und ergebnisorientierten Abstimmungsprozessen in einer Projektgruppe wieder. Auch in diesem Bereich findet der Einzug von neuen digitalen Techniken unaufhaltsam statt.

Das Buch von Norbert Wasserfurth überzeugt durch seine praxisnahe Darstellung und den holistischen Ansatz.

Hardcover, 20 x 28 cm
184 Seiten
Alle Texte in deutsch und englisch
Preis 49 €
ISBN 978-3-9811940-9-8
VIA-Verlag Joachim Ritter e.K.
33330 Gütersloh
www.via-verlag.com/shop